Calw u. Stuttgart, den 23. März 1892.

[14343] Soeben ist erschienen:

Calwer Kirchenlexikon.

Theologisches Handwörterbuch,

illustriert.

Unter Mitwirkung von

F. Braun (Hofpred. Dr., Stuttgart); Th. Hermann (Stadtpf., Göppingen); J. Hesse (Miss, Calw); O. Kirn (Prof. Dr., Basel); Chr. Kolb (Stadtpf., Stuttgart); H. Köstlin (Oberkens - Rat, Darmstadt); K. Rieker, (Lic, Leipzig); A Schreiber (Insp. Dr., Barmen); F. M. Zahn (Missions-Insp., Bremen) und an leren Theologen redigiert

Dekan Lic. th. P. Zeller

und herausgegeben von dem

Calwer Verlagsverein.

Zwölfte und dreizehnte Lieferung

(Pädagogik - Römische Kirche).

= Preis 2 Mb. =

Vollständig in 16 Lieferungen à 1 16

oder in zwei Bänden à 8 16

bis Herbst 1892.

= Mit etwa 300 Illustrationen. =

Die Vereinsbuchhandlung.

[14287] Die April-Nummer des

Wissenschaftlich-litterarischen

Monatsberichts

den Herren Kommisssionären gef. Einlösungs-Auftrag zu erteilen.

Herr Lüder Horstmann i/Fa. Dieterichsche Univ.-Buchb, in Göttingen urteilt

darüber wörtlich:

"Thr "Monatsbericht" ist so recht zum Gratisverfeilen in grosser Anzahl geeignet; er enthält alle wichtigen Neuerscheinungen des In- u. Auslandes, erscheint stets pünktlich am 1. jeden Monats (was bei andren derartigen Bibliographieen nie der Fall ist) und ist keineswegs teuer. Ich halte Ihren "Monatsbericht" für das

beste uud billigste Vertriebsmittel des Sortimenters."

In ähnlicher Weise urteilen andere Firmen, die mit dem Monatsbericht einen Versuch gemacht haben.

Probenummern nebst Bezugsbedingungen stehen gern gratis zu Diensten.

Berlin SW. 13, Hugo Bloch. Neuenburgerstrasse 37.

Theodor Bertling in Danzig.

[14175]

meinem Rommiffionsverlage erichien In joeben:

Ratalog

der Danziger Stadtbibliothek.

Berfertigt und herausgegeben

im Auftrage der ftadtifchen Behörden.

Band. I.

Theil I. Die Danzig betreffenden Sand-Schriften.

Preis 3 M 75 & netto bar.

Hochachtungsvoll

Dangig, im Marg 1892.

Theodor Bertling.

Nur hier angezeigt.

[14252]

Strafburg i. E., Ende Marg 1892.

In unferem Berlage ift foeben erichienen:

Das

Vormundschaftsrecht

Elfaß=Lothringen

bon

Erich Schröder,

Amterichter.

472 Seiten 80. Breis brofch 9 . orb., 6 M 75 & no.

gelangte soeben zur Ausgabe und wurde all- das geltende Bormundschafterecht als einheit- hannoversch=englischer Offizier gemein zur Fortsetzung versandt. Ich bitte liches Banges barguftellen, und zwar sowohl die Boridriften über das Berfahren in Bormand= chaftsfacher wie die materiellrechtlichen Beftimmungen. Der Berfaffer ift beftrebt gemefen, in einer Beife gu ichreiben, bie auch bem gebildeten gaten berftandlich ift, um auch ben Bormundern die Benupung bes Buches ju er= möglichen. In erfter Linie ift bas Bert jeboch für ben prattifden Juriften gefdrieben, ber mit Bormundichaftsangelegenheiten fich gu befaffen hat, fei es als Michter, als Rotar ober als Unwalt. Mus biefem Grunde find nicht nur bie bezüglich des Bormunbicaftsmefens er= gangenen Berordnungen des Minifteriums, bes Oberlandesgerichte=Brafibenten und bes Ober= Staatsanwalts aufgenommen, fondern es find Dit einem Bilbnis in Beliograbure und auch die bestehenden Streitfragen hervorgehoben, und es ift in Unmerfungen auf die in Betracht tommende Litteratur verwiesen. Gleichzeitig ift bie Rechtfprechung bes Reichsgerichts, ber elfaß-lothringifchen Berichte, insbesondere bes Oberlandesgerichts ju Colmar, und anderer Gerichte im Gebiete des frangofichen Rechts burch Unführung ber wichtigeren Enticheibungen berudfichtigt worben.

Much bas gerichtliche und außergerichtliche Teilungeverfahren nach bem Befes bom 14. Juni 1888 hat wegen feines naben Bufammenhangs mit dem Bormundichaftsrecht Aufnahme und Erläuterung gefunden, unter Benugung ber bisher in Bezug barauf ergangenen Enticheibungen ber Gerichte; chenfo bas Entmundigunge= und Berbeiftanbungeverfahren.

Bir machen befonders Sandlungen in Eliag-Lothringen, Baden, Deffen und ber Rheinprobing und Pfalz auf vorstehendes Wert aufmertfam und bitten um gef. Berwenbung.

Hochachtung svoll

Strafburger Druderei und Berlagsauftalt bormals R. Schult & Co.

[14232] Goeben erichien:

Die Sportskleidung, ein Album, enthaltend auf 8 Driginaltableaux die Darftellung eleganter und praftifcher Sportscoftume für ben Rads, Reits, Rubers, Jagds, Bergs, Gis-, Turn= u. Spiel=Sport.

Dem Album ift eine ausführliche Bc-

ichreibung ber Bilber beigegeben.

Breis ber Ausgabe I mit tolorierten Bilbern in hocheleganter Mappe mit Brägung 6 M.

Breis ber Musgabe II mit ichwarzen Bilbern in einfacher Enveloppe 3 . 75 &. Einzelne Sportsbilber foloriert à 1 M.

Die Berausgabe eines berartigen Borlagen= wertes entipricht offenbar einem Bedürfnis. Bir waren bei den häufigen Unfragen, die uns aus Abonnentenfreisen wegen bestimmter Sportebilber jugingen, bisher in Berlegenheit, wie wir biefen Bunichen gerecht werben follten. Bir tonnen wohl behaupten, das Wert ift außerorbentlich reichhaltig, es ift geschmadvoll und icon und es ift verhaltnismäßig febr preismert.

Eing. Expire. fteben gern à cond. gu Dienften Brofpette bitten wir gef. gu berlangen.

Dresben, Dara 1892. Erped. d. Gurop. Dobengtg. (Rlemm & Beig).

[14251] 3ch verfandte heute nach ben eingegangenen Beftellungen als neu:

Sin

vor hundert Jahren.

Christian Friedrich Wilh. Erh. v. Ompteda,

Dberft und Brigadier in ber Roniglich Deutschen Legion.

26. November 1765 bis 18. Juni 1815.

Von

Ludwig Freiherr von Ompteda.

einer Rarte.

Preis geheftet 6 M; in Salbfrang gebunden 8 16 50 8.

Leipzig, ben 31. Marg 1892.

5. Birgel.